

Feine Teamleistung der VII. - höchster Saisonsieg - 13:2 !



Nach den zuletzt dürftigen Darbietungen unsererseits waren die abstiegsbedrohten Oberoderwitzer genau der richtige Gegner, um wieder in die Erfolgsspur zurück zu finden. Das dies gleich mit unserem höchsten Saisonsieg gelang, war so nicht zu erwarten gewesen. Und wieder setzte sich ein Ersatzmann – diesmal Klaus Dietrich – super in Szene.

Endlich wieder eine geschlossene Mannschaftsleistung, alle MSVer trugen zum Erfolg bei und das macht diesen Erfolg doppelt schön. Gegen die Gäste taten wir uns in der Vergangenheit immer etwas schwer und gingen hochkonzentriert in die Doppel. Albrecht/Norbert (gegen Wittek/Siegler) und Max/Robert (Tschirner/Mittenzwei) gelang dies in souveräner 3:0-Manier. Als auch noch Falk/Klaus gegen Förster/Berndt im Fünften die Ruhe behielten, war klar, wer Herr im MSV-Hause sein würde.

Grins – aber Achtung – O-Ton Klaus: „Die Toten werden nach der Schlacht gezählt“ – da ist was Wahres dran! Erneut war Albrecht ganz große Klasse und ließ Tschirner in Ruhe schimpfen, geholfen hats dem Gästespieler nicht (3:1). Eine ganz feine kämpferische Leistung bescherte Norbert einen 5-Satz-Erfolg über den starken Wittek. Auch die Mitte legte nach: Max – noch leicht grippegeschwächt – blieb klarer Sieger über den einarmigen Siegel. Und Falk brach endlich seinen erfolglosen Bann der letzten Wochen und kam gegen Mittenzwei zu einem Punktgewinn. Robert kämpfte Erkältung und Gegner Berndt erfolgreich nieder. Den ersten Gästezähler erzwang Förster gegen Klaus zum Zwischenstand von 8:1.

Da noch jeder an seiner Bilanz feilt, ging es munter weiter. Überraschend wiederum Albrecht und Norbert, die ihre chancenlosen Gegner fast zur Aufgabe brachten. Max schlug Mittenzwei in Dreien, nur Falk gelang diesmal in 4 höchst engen Sätzen gegen Siegel nicht der Zweier. Robert machte es besser, zur Zeit hat der Junge einen echten Lauf, dem hatte Förster nichts entgegenzusetzen. Ein höchst flottes Spiel lieferten sich die beiden alten Kämpfer Klaus und Berndt. Als gänge es noch um alles, boten die beiden ein richtig gutes Match, was unser jubelnder Klaus am Ende knapp für sich entscheiden konnte – Respekt!!

Und nun sind wir heißt auf Post Görlitz, denn den 6. Platz wollen wir von den Eckhardsbergern gern zurückerobern!!

Grüße und gute Besserung an unseren Lothar - Kopf hoch alter Recke !!!

Albrecht 2,5 / Norbert 2,5 / Max 2,5 / Falk 1,5 / Robert / 2,5 / Klaus (E.) 1,5